

Die Vetmeduni Vienna arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unser **Büro für Forschungsförderung und Innovation (Vizektorat für Forschung und internationale Beziehungen)** eine/einen

Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Technologietransfer

Einstufung: IVa
Beschäftigungsausmaß: 20-40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: unbefristet
Bewerbungsfrist: 14.10.2018

Aufgaben

Der Technologietransfer des Forschungsservices an der Vetmeduni Vienna ist eine Servicestelle für alle Anliegen von MitarbeiterInnen in Bezug auf angewandte Forschungsprojekte und der Verwertung von Forschungsleistungen zum Nutzen der Gesellschaft. Wir unterstützen bei Forschungsverträgen mit Industriepartnern, informieren und beraten ErfinderInnen, assistieren bei der Erlangung von Schutzrechten, entwickeln Verwertungsprojekte und verhandeln Verwertungsverträge bis hin zur Ausgründung von Spin-Off Unternehmen.

- Awareness: Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen zum Technologietransfer an der Vetmeduni Vienna; Information von WissenschaftlerInnen; Unterstützung der internen und externen Kommunikation
- Industrieprojekte: Unterstützung der WissenschaftlerInnen bei der Erstellung von Forschungsverträgen mit Industriepartnern gemeinsam mit dem Forschungsservice und JuristInnen
- Erfindungen/Patente: Beratung von WissenschaftlerInnen in Bezug auf Schutzrechte. Management von Patentierungsprozessen in Zusammenarbeit mit externen PatentanwältInnen
- Verwertung: Entwicklung von Verwertungskonzepten für Erfindungen gemeinsam mit den Forschenden. Verhandeln von Lizenzvereinbarungen mit Industriepartnern

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossene technische, naturwissenschaftliche oder betriebswirtschaftliche Ausbildung (Master, Doktorat oder FH) um das kommerzielle Potential von Technologietransferprojekten evaluieren zu können
- Wissen über geistige Schutzrechte, Patentverfahren und universitäre Erfordernisse in Bezug auf den Technologietransfer
- Erfahrung mit dem Management von Technologietransferprojekten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (C1-Level)
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen (Word, PowerPoint, Excel, Outlook)

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Ausgeprägte Kontakt- und Kommunikationsfreude zum Aufbau von Netzwerken, Beratung von WissenschaftlerInnen, Arbeiten mit und Organisieren von Teams
- Erfahrung im Umgang mit (Patent)Datenbanken (Inteum)
- Eigene wissenschaftliche Tätigkeit und daraus entstandene Technologien, Patente oder Verwertungsprojekte.

Kontakt für weiterführende Informationen

Mag. Christine Ruckenbauer

T +43 1 25077-1047

E christine.ruckenbauer@vetmeduni.ac.at

www.vetmeduni.ac.at/de/forschung/technologietransfer

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für ArbeitnehmerInnen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 1.275,30 bis EUR 2.550,50 brutto monatlich (14 x jährlich). Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2018/0910** welche Sie bevorzugt per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at bzw. per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können. Es besteht auch großes Interesse an älteren ArbeitnehmerInnen, daher fordern wir diesen Personenkreis explizit zur Bewerbung auf.

Die Vetmeduni Vienna strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni Vienna ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.